

TOPOLOGIE

Übungsaufgaben 1

1. a) Seien A und B zwei verschiedene echte, nichtleere Teilmengen einer Menge X . Welche Einschränkungen gibt es an A und B , damit

$$\tau = \{\emptyset, X, A, B\}$$

eine Topologie auf X definiert?

- b) Geben Sie alle möglichen Topologien auf der Menge $X = \{a, b, c\}$ an, welche genau vier offene Mengen besitzen.
- c) Geben Sie eine Menge X mit einer Topologie an, die weder diskret noch antidiskret ist, so dass die abgeschlossenen Mengen identisch mit den offenen Mengen sind.

2. Sei (X, d) ein metrischer Raum. Zeigen Sie:

- a) Die von der Metrik induzierte Topologie auf X ist die größte, so dass für jedes $x_0 \in X$ die Abbildung $x \mapsto d(x, x_0)$ stetig ist.
- b) Für jede nichtleere Teilmenge $A \subset X$ ist die Abbildung $x \mapsto d(x, A) := \inf\{d(x, a) : a \in A\}$ stetig, und das Urbild der Null ist gerade \overline{A} .
- c) Für je zwei nichtleere, abgeschlossene und disjunkte Teilmengen A und B von X gibt es eine stetige Abbildung $f : X \rightarrow \mathbb{R}$ mit $f^{-1}(0) = A$ und $f^{-1}(1) = B$.

3. Sei p eine Primzahl. Auf den ganzen Zahlen \mathbb{Z} definieren wir $\nu(z) = \sup\{n : p^n \text{ teilt } z\}$ und

$$d(x, y) := p^{-\nu(x-y)},$$

mit der üblichen Konvention, dass $p^{-\infty} = 0$. Zeigen Sie, dass d eine Metrik auf \mathbb{Z} definiert, welche die starke Dreiecksungleichung

$$d(x, z) \leq \max\{d(x, y), d(y, z)\}$$

erfüllt. Was sind die Einheitskugeln dieser Metrik? Wie sehen die ϵ -Bälle um $0 \in \mathbb{Z}$ aus?

4. Es sei $C([0, 1], \mathbb{R})$ der Raum der stetigen, reellwertigen Funktionen auf dem Einheitsintervall. Betrachten Sie die beiden Metriken

$$d_\infty(f, g) := \sup_{x \in [0, 1]} |f(x) - g(x)|$$

und

$$d_2(f, g) := \sqrt{\int_0^1 (f(x) - g(x))^2 dx}.$$

- a) Untersuchen Sie die Stetigkeit der Identität $\text{id} : C([0, 1], \mathbb{R}) \rightarrow C([0, 1], \mathbb{R})$ zwischen den beiden induzierten Topologien in beiden Richtungen.
- b) Zeigen Sie, dass die Auswertungsabbildung $f \mapsto f(0)$ stetig bezüglich d_∞ aber nicht stetig bezüglich d_2 ist.